



fingerfood

Fingerfood ist ein vollwertiges und abwechslungsreiches Menü-Angebot, das mit den Händen gegessen wird. Fingerfood ist für Bewohnerinnen und Bewohner gedacht, die nicht mehr mit Essbesteck umgehen können. Fingerfood unterstützt die noch vorhandenen Fähigkeiten zur selbstständigen Nahrungsaufnahme, hilft die Ernährung der Betroffenen zu verbessern und die Freude am Essen zu erhalten.



Hintergrund

Hilfe bei alltäglichen Bedürfnissen anzunehmen, fällt vielen Menschen schwer. Was es für Betroffene bedeutet, nicht mehr selber essen zu können, ist für gesunde Menschen kaum nachvollziehbar. Bis vor kurzem war die einzige Lösung des Problems, das Essen einzugeben.

Zubereitung

Fingerfood basiert auf den aktuellen Tagesmenüs, wird jedoch den besonderen Bedürfnissen entsprechend hergestellt. So werden zum Beispiel Kroketteen gereicht statt Kartoffelstock oder das Dessert besteht aus einem Gebäck anstelle einer Crème.

Akzeptanz

Das grösste Hindernis bezüglich der Akzeptanz von Fingerfood ist die hiesige kulturelle Prägung. Im Gegensatz zu asiatischen oder afrikanischen Lebensweisen gilt es bei uns als ungepflegt, gar ungezogen, mit den Fingern zu essen. Bewohnerinnen, Bewohner sowie Angehörige müssen dafür ein neues Verständnis entwickeln. Die Verantwortlichen aus Küche und Wohnbereich des Reusspark sind gerne bereit, auf Fragen einzugehen und die jeweilige Situation individuell zu klären.